



30.06.2016

Ludwig
VERLAG LUDWIG

Verlag Ludwig
Holtenauer Str. 141
D 24118 Kiel

Telefon: +49(431) 85464
Telefax: +49(431) 8058305
Email: info@verlag-ludwig.de
Internet: www.verlag-ludwig.de

Konrad Schauenburg

**Studien zur unteritalischen Vasenmalerei.
Band 9/10**



Studien zur unteritalischen Vasenmalerei Band 9/10

224 Seiten, 409 S/W- und 44 Farbabbildungen,
Broschur, 21 x 27cm,
ISBN: 978-3-937719-40-5,
EUR 49,90

Kurztext

In Band IX/X werden wiederum zahlreiche bisher unpublizierte Gefäße aus öffentlichen Museen, Privatbesitz und Kunsthandel vorgelegt, um so den Kreis der Forschung zu erweitern beziehungsweise Kenntnisse zu vertiefen. Dazu gehört auch, dass – wie der zweite Teil des Titels anzeigt – in diesem Doppelband viele attische Vasen veröffentlicht werden. Sie gehören vorwiegend in die späte Zeit des 5. Jhs. und in die erste Hälfte des folgenden Saeculums. Ein Lekanisdeckel bietet das figurenreichste Bild der Aphroditegeburt und ist auch von der Form her ein singuläres Stück. Auch andere Mythen – so die Eigegeburt Ledas und das Motiv der opfernden Götter – finden sich auf den behandelten attischen Gefäßen.

Vita

Prof. Dr. Konrad Schauenburg hatte von 1968–1989 den Lehrstuhl für Klassische Archäologie an der Christian-Albrechts-Universität inne und war Direktor der Antikensammlung in der Kunsthalle zu Kiel, die er durch zahlreiche Neuerwerbungen konsequent zu einer renommierten Originalsammlung ausbaute. Eines seiner Hauptforschungsgebiete, denen er sich schon seit der Studienzeit widmet, ist die antike Vasenmalerei. In der 1999 gegründeten Reihe "Studien zur unteritalischen Vasenmalerei" hat er eine Fülle von Material publiziert, das anderenfalls für die Forschung unzugänglich geblieben wäre. Prof. Dr. Schauenburg verstarb im März 2011.